

# Soziale Ungleichheit im Bildungsverlauf – alte Befunde und neue Schlüsse?

Steffen Schindler

Online-Anhang - Ergänzende Analysen zum Artikel

## Abschn. 4.1

Sensitivitätsanalyse zur Auswirkung des Befragungsalters von 20-24 Jahren in den BIBB-Daten auf die Untererfassung nachgeholter Abschlüsse und die Berechnung der Odds Ratios zum höchsten Sekundarabschluss.

**Tab. A1:** Prozentanteile innerhalb der Gruppe der Personen mit Hochschulreife, Anteil derjenigen, die ihre Hochschulreife bereits im Alter von 20, 24, 27 erworben hatten

Bildung der Eltern	Anteil mit Hochschulreife im Alter von			N
	20	24	27	
max. Hauptschule	43	87	98	85
Mittlere Reife	61	95	100	152
Hochschulreife	74	98	100	279
Insgesamt	64	95	100	516

Daten: NEPS Startkohorte 6, Geburtsjahrgänge 1980-86, Gesamtdeutschland, Befragte mit Hochschulreife im Alter von mindestens 27 Jahren, exkl. Sonderschüler und Schüler mit ausländischen Abschlüssen, gewichtete Daten.

**Tab. A2:** Odds Ratio beim höchsten Sekundarabschluss, verschiedene Varianten der Rechtszensierung

	Rechtszensierung des höchsten Abschlusses im Alter von			Tatsächlicher Wert
	20	24	27	
Odds Ratio	5.78	4.76	4.20	4.05
Standardfehler	1.35	1.04	0.92	0.89

Daten: NEPS Startkohorte 6, Geburtsjahrgänge 1980-86, Gesamtdeutschland, Befragte im Alter von mindestens 27 Jahren, exkl. Sonderschüler und Schüler mit ausländischen Abschlüssen, gewichtete Daten, N=563.

Anmerkungen: Odds-Ratios zwischen Schülern aus Familien mit mindestens einem Elternteil mit Hochschulreife und Familien mit maximal Hauptschulabschluss.

**Fazit:** Eine Rechtszensierung des höchsten Abschlusses im Alter von weniger als 27 Jahren führt zu einer Überschätzung der Bildungsungleichheit. Werden nur Abschlüsse berücksichtigt, die bis zum Alter von 20 bzw. 24 Jahren erworben wurden (wie in den BIBB-Daten), wird der Rückgang der Ungleichheit im Bildungsverlauf unterschätzt.

## Abschn. 5.1

Abb. A1: Replikation der Analyse aus Abb. 1 mit NEPS-Daten, Geburtskohorte 1975-85

	erste weiterf. Schule ist Gymnasium	erster Abschluss ist HZB	höchster Abschluss an allgemeinbildenden Schulen ist HZB	höchster Abschluss ist HZB
<b>Quoten (in Prozent)</b> Eltern mit Hochschulreife (N=622)	ja: 53 nein: 47	ja: 56 nein: 44 ja: 2 nein: 98	ja: 60 nein: 40 ja: 25 nein: 75	ja: 54 nein: 46 ja: 29 nein: 71
<b>Quoten (in Prozent)</b> Eltern mit höchstens Hauptschulabschluss (N=461)	ja: 17 nein: 83	ja: 47 nein: 53 ja: 2 nein: 98	ja: 31 nein: 69 ja: 7 nein: 93	ja: 21 nein: 79 ja: 19 nein: 81
<b>Odds Ratio</b> Eltern mit Hochschulreife vs. Eltern mit höchstens Hauptschulabschluss	ja: 5,61*** nein:	ja: 1,41 nein: 1,35	ja: 3,28** nein: 4,70***	ja: 4,57** nein: 1,72 <sup>†</sup>
insgesamt		ja: 4,35*** nein:	ja: 5,86*** nein:	ja: 2,20*** nein:

Daten: NEPS Startkohorte 6, Gesamtdeutschland, Geburtsjahrgänge 1975-85, Befragte im Alter von mindestens 27 Jahren, exkl. Sonderschüler und Schüler mit ausländischen Abschlüssen, gewichtete Daten.  
 Anmerkungen: Signifikanzniveaus  $p < 0,001$   $p < 0,01$   $p < 0,05$ , HZB=Hochschulzugangsberechtigung. Die Odds Ratios bezeichnen die Werte der ja-Pfade. Die Werte für die nein-Pfade ergeben sich als Kehrwert.

## Abschn. 5.2

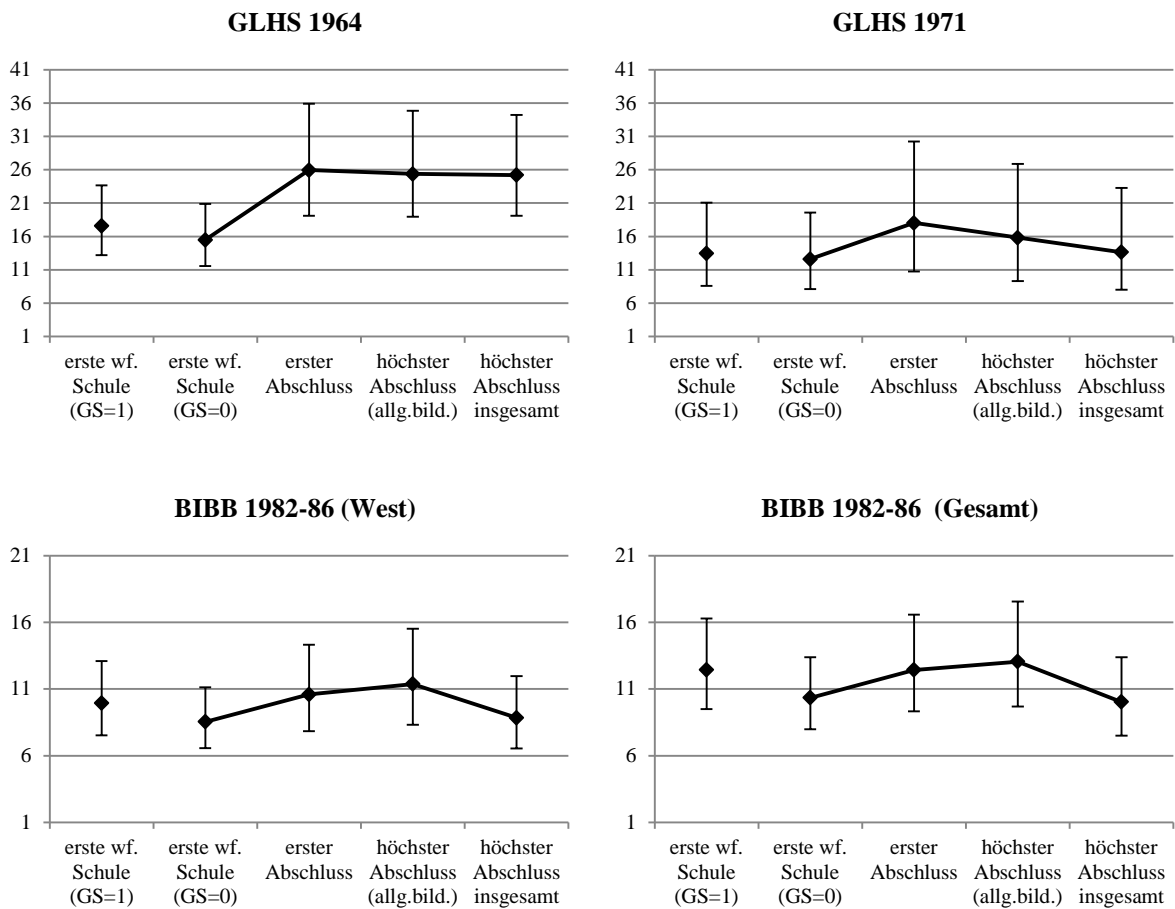
Tab. A3: Werte zu Abb. 2

	Konstante	Koeffizient	Std.fehler	95%-Konfidenzintervall	
GLHS 1964 (N=1.002)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,25	9,39	1,71	6,56	13,42
erste wf. Schule (GS=0)	0,19	9,31	1,68	6,54	13,26
erster Abschluss	0,13	11,82	2,20	8,20	17,04
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,16	12,45	2,32	8,65	17,92
höchster Abschluss insgesamt	0,23	10,90	2,03	7,57	15,68
GLHS 1971 (N=901)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,31	9,85	1,77	6,93	14,00
erste wf. Schule (GS=0)	0,26	8,99	1,56	6,39	12,64
erster Abschluss	0,20	9,18	1,60	6,53	12,90
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,26	8,03	1,38	5,73	11,23
höchster Abschluss insgesamt	0,40	7,40	1,30	5,25	10,44
BIBB 1982-86 (West, N=1.841)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,44	4,83	0,49	3,95	5,90
erste wf. Schule (GS=0)	0,30	4,92	0,52	3,99	6,06
erster Abschluss	0,23	4,81	0,54	3,86	5,99
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,29	4,67	0,50	3,78	5,75
höchster Abschluss insgesamt	0,55	4,17	0,42	3,42	5,08
BIBB 1982-86 (Gesamt, N=2.199)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,46	5,07	0,49	4,20	6,12
erste wf. Schule (GS=0)	0,30	5,37	0,54	4,41	6,54
erster Abschluss	0,24	5,17	0,54	4,21	6,35
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,30	4,98	0,50	4,09	6,07
höchster Abschluss insgesamt	0,55	4,34	0,41	3,60	5,22

Anmerkungen: Die abhängige Variable ist eine dichotome Variable, die anzeigt, ob in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule besucht bzw. eine Hochschulreife erreicht wurde. Die unabhängige Variable ist eine dichotome Variable, die zwischen Eltern mit Hochschulreife (1) und Eltern mit maximal Hauptschulabschluss (0) unterscheidet. Die Konstante bildet die Chancen der Referenzgruppe (Eltern mit max. Hauptschulabschluss) ab, in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule zu besuchen bzw. eine Hochschulreife zu erreichen. Der Koeffizient beschreibt das entsprechende Odds Ratio zwischen den Vergleichsgruppen. Standardfehler und Konfidenzintervall beziehen sich auf den Koeffizienten. Die Modelle für die verschiedenen Bildungsetappen wurden jeweils getrennt berechnet.

Stichprobe: Westdeutsche Schüler bzw. in Westdeutschland geborene Befragte (außer BIBB Gesamt: Gesamtdeutschland), Befragungsalter: GLHS 1964: ca. 34; GLHS 1971: ca. 27; BIBB: 20-24 Jahre, Sonderschüler und Schüler mit ausländischen Abschlüssen sind von der Analyse ausgeschlossen, ungewichtete Daten.

**Abb. A2:** Analyse wie Abb. 2 anhand der Operationalisierung von Hillmert und Jacob (2005b)



Anmerkungen: Odds-Ratios (Hochschulreife vs. Hauptschulabschluss) zwischen Schülern aus Familien mit mindestens einem Elternteil mit Hochschulreife und Familien mit maximal Hauptschulabschluss, vertikale Linien bezeichnen 95%-Konfidenzintervalle, GS=Gesamtschule.

**Tab. A4:** Werte zu Abb. A2

	Konstante	Koeffizient	Std.fehler	95%-Konfidenzintervall		N
<b>GLHS 1964</b>						
erste wf. Schule (GS=1)	0,28	17,57	4,31	10,87	28,40	732
erste wf. Schule (GS=0)	0,35	15,49	3,73	9,67	24,81	774
erster Abschluss	0,23	25,94	7,11	15,16	44,38	625
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,28	25,38	7,12	14,65	43,98	638
höchster Abschluss insgesamt	0,37	25,19	7,52	14,03	45,24	649
<b>GLHS 1971</b>						
erste wf. Schule (GS=1)	0,42	13,46	3,08	8,60	21,06	661
erste wf. Schule (GS=0)	0,48	12,60	2,84	8,10	19,59	694
erster Abschluss	0,40	18,03	4,75	10,75	30,24	553
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,53	15,81	4,27	9,31	26,85	575
höchster Abschluss insgesamt	0,70	13,64	3,72	8,00	23,28	621
<b>BIBB 1982-86 (West)</b>						
erste wf. Schule (GS=1)	0,59	9,94	1,40	7,54	13,09	1226
erste wf. Schule (GS=0)	0,79	8,54	1,15	6,56	11,13	1375
erster Abschluss	0,57	10,59	1,63	7,83	14,32	1044
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,73	11,37	1,81	8,33	15,53	1096
höchster Abschluss insgesamt	1,20	8,85	1,36	6,54	11,96	1314
<b>BIBB 1982-86 (Gesamt)</b>						
erste wf. Schule (GS=1)	0,62	12,44	1,71	9,50	16,29	1460
erste wf. Schule (GS=0)	0,85	10,34	1,36	7,99	13,38	1643
erster Abschluss	0,61	12,43	1,83	9,32	16,58	1281
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,77	13,05	1,98	9,70	17,57	1339
höchster Abschluss insgesamt	1,25	10,03	1,47	7,52	13,38	1580

Anmerkungen: Die abhängige Variable ist eine dichotome Variable, die anzeigt, ob in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule besucht bzw. eine Hochschulreife erreicht wurde (1) oder eine zum Hauptschulabschluss führende Schule besucht bzw. ein Hauptschulabschluss erreicht wurde (0). Die unabhängige Variable ist eine dichotome Variable, die zwischen Eltern mit Hochschulreife (1) und Eltern mit maximal Hauptschulabschluss (0) unterscheidet. Die Konstante bildet die Chancen der Referenzgruppe (Eltern mit max. Hauptschulabschluss) ab, in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule zu besuchen bzw. eine Hochschulreife zu erreichen. Der Koeffizient beschreibt das entsprechende Odds Ratio zwischen den Vergleichsgruppen. Standardfehler und Konfidenzintervall beziehen sich auf den Koeffizienten. Die Modelle für die verschiedenen Bildungsetappen wurden jeweils getrennt berechnet.

Stichprobe: Westdeutsche Schüler bzw. in Westdeutschland geborene Befragte (außer BIBB Gesamt: Gesamtdeutschland), Befragungsalter: GLHS 1964: ca. 34; GLHS 1971: ca. 27; BIBB: 20-24 Jahre, Sonderschüler und Schüler mit ausländischen Abschlüssen sind von der Analyse ausgeschlossen, ungewichtete Daten.

**Tab. A5:** Werte zu Abb. 3

	Konstante	Koeffizient	Std.fehler	95%-Konfidenzintervall	
NEPS 1945-54 (N=1.408)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,15	12,30	1,95	9,00	16,79
erste wf. Schule (GS=0)	0,15	11,94	1,89	8,75	16,30
erster Abschluss	0,05	8,28	1,66	5,59	12,27
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,10	10,30	1,70	7,46	14,22
höchster Abschluss insgesamt	0,21	9,31	1,44	6,87	12,61
NEPS 1955-64 (N=2.400)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,20	10,00	1,30	7,75	12,90
erste wf. Schule (GS=0)	0,17	9,91	1,27	7,71	12,74
erster Abschluss	0,07	9,19	1,19	7,14	11,84
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,12	10,00	1,22	7,87	12,69
höchster Abschluss insgesamt	0,23	8,58	1,09	6,69	11,01
NEPS 1965-74 (N=1.674)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,31	6,64	0,92	5,06	8,70
erste wf. Schule (GS=0)	0,21	7,04	0,95	5,40	9,19
erster Abschluss	0,10	7,80	1,08	5,96	10,23
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,17	8,57	1,16	6,57	11,18
höchster Abschluss insgesamt	0,31	8,76	1,31	6,54	11,74
NEPS 1975-85 (N=862)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,34	5,87	1,03	4,17	8,28
erste wf. Schule (GS=0)	0,20	6,84	1,23	4,80	9,74
erster Abschluss	0,11	5,62	1,09	3,83	8,23
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,21	6,35	1,11	4,50	8,96
höchster Abschluss insgesamt	0,51	5,47	0,98	3,84	7,77

Anmerkungen: Die abhängige Variable ist eine dichotome Variable, die anzeigt, ob in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule besucht bzw. eine Hochschulreife erreicht wurde. Die unabhängige Variable ist eine dichotome Variable, die zwischen Eltern mit Hochschulreife (1) und Eltern mit maximal Hauptschulabschluss (0) unterscheidet. Die Konstante bildet die Chancen der Referenzgruppe (Eltern mit max. Hauptschulabschluss) ab, in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule zu besuchen bzw. eine Hochschulreife zu erreichen. Der Koeffizient beschreibt das entsprechende Odds Ratio zwischen den Vergleichsgruppen. Standardfehler und Konfidenzintervall beziehen sich auf den Koeffizienten. Die Modelle für die verschiedenen Bildungsetappen wurden jeweils getrennt berechnet.

Stichprobe: Westdeutsche Schüler bzw. in Westdeutschland geborene Befragte, Befragungsalter: mindestens 27 Jahre, Sonderschüler und Schüler mit ausländischen Abschlüssen sind von der Analyse ausgeschlossen, gewichtete Daten.

### Abschn. 5.3.1

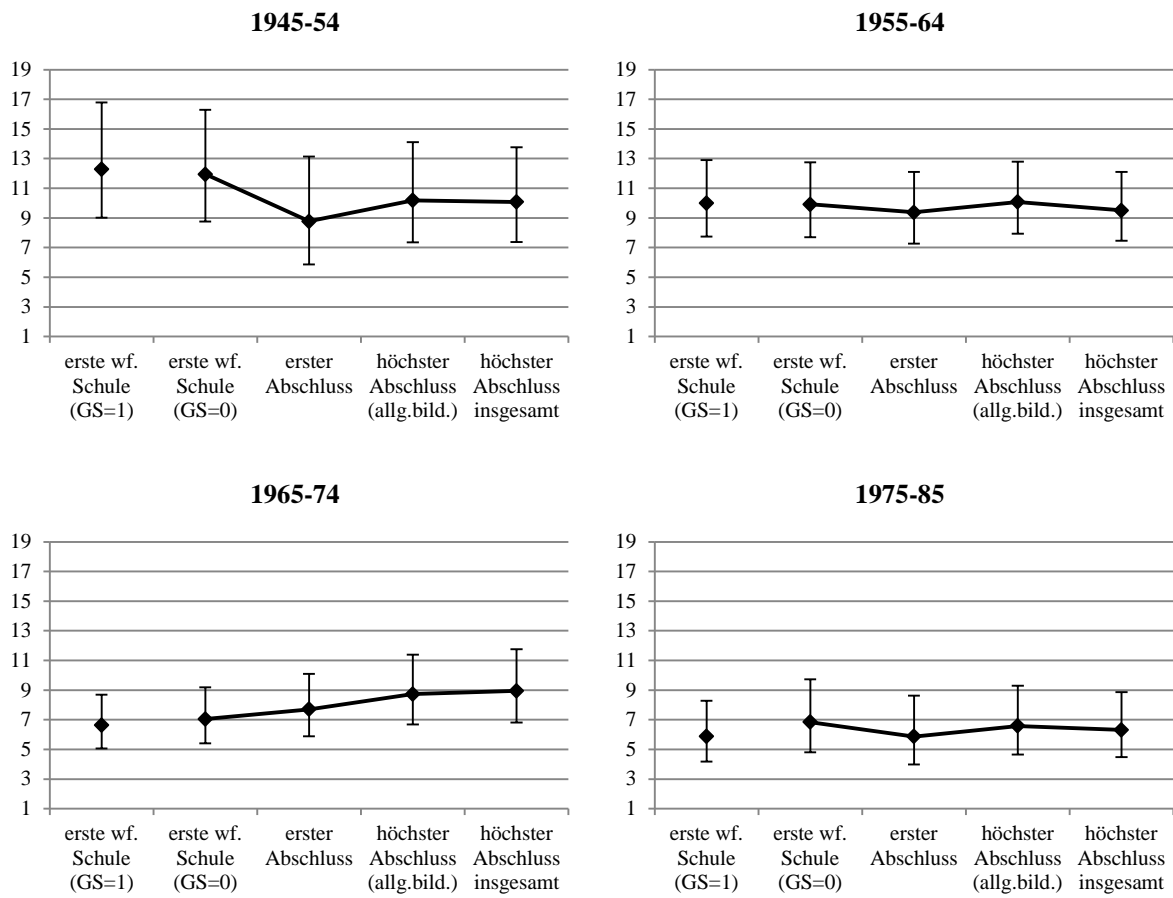
Tab. A6: Werte zu Abb. 4

	Konstante	Koeffizient	Std.fehler	95%-Konfidenzintervall	
GLHS 1964 (N=1.002)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,25	9,39	1,71	6,56	13,42
erste wf. Schule (GS=0)	0,19	9,31	1,68	6,54	13,26
erster Abschluss	0,12	11,88	2,22	8,23	17,15
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,15	12,23	2,27	8,50	17,59
höchster Abschluss insgesamt	0,17	11,20	2,06	7,81	16,06
GLHS 1971 (N=901)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,31	9,85	1,77	6,93	14,00
erste wf. Schule (GS=0)	0,26	8,99	1,56	6,39	12,64
erster Abschluss	0,19	8,95	1,55	6,37	12,58
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,25	8,05	1,38	5,75	11,26
höchster Abschluss insgesamt	0,28	7,96	1,37	5,68	11,15
BIBB 1982-86 (West, N=1.841)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,44	4,83	0,49	3,95	5,90
erste wf. Schule (GS=0)	0,33	5,61	0,62	4,52	6,96
erster Abschluss	0,21	4,90	0,56	3,92	6,12
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,25	4,75	0,52	3,84	5,89
höchster Abschluss insgesamt	0,35	4,36	0,45	3,56	5,35
BIBB 1982-86 (Gesamt, N=2.199)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,46	5,07	0,49	4,20	6,12
erste wf. Schule (GS=0)	0,34	6,11	0,64	4,98	7,49
erster Abschluss	0,22	5,35	0,57	4,34	6,60
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,26	5,17	0,53	4,22	6,32
höchster Abschluss insgesamt	0,36	4,59	0,45	3,79	5,56

Anmerkungen: Die abhängige Variable ist eine dichotome Variable, die anzeigt, ob in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule besucht bzw. eine allgemeine Hochschulreife erreicht wurde. Die unabhängige Variable ist eine dichotome Variable, die zwischen Eltern mit Hochschulreife (1) und Eltern mit maximal Hauptschulabschluss (0) unterscheidet. Die Konstante bildet die Chancen der Referenzgruppe (Eltern mit max. Hauptschulabschluss) ab, in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule zu besuchen bzw. eine allgemeine Hochschulreife zu erreichen. Der Koeffizient beschreibt das entsprechende Odds Ratio zwischen den Vergleichsgruppen. Standardfehler und Konfidenzintervall beziehen sich auf den Koeffizienten. Die Modelle für die verschiedenen Bildungsetappen wurden jeweils getrennt berechnet.

Stichprobe: Westdeutsche Schüler bzw. in Westdeutschland geborene Befragte (außer BIBB Gesamt: Gesamtdeutschland), Befragungsalter: GLHS 1964: ca. 34; GLHS 1971: ca. 27; BIBB: 20-24 Jahre, Sonderschüler und Schüler mit ausländischen Abschlüssen sind von der Analyse ausgeschlossen, ungewichtete Daten.

**Abb. A3:** Sensitivitätsanalyse, Ungleichheit beim Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (NEPS)



Anmerkungen: Odds-Ratios zwischen Schülern aus Familien mit maximal Hauptschulabschluss und Familien mit mindestens einem Elternteil mit Hochschulreife, vertikale Linien bezeichnen 95%-Konfidenzintervalle, GS=Gesamtschule.



**Tab. A7:** Werte zu Abb. A3

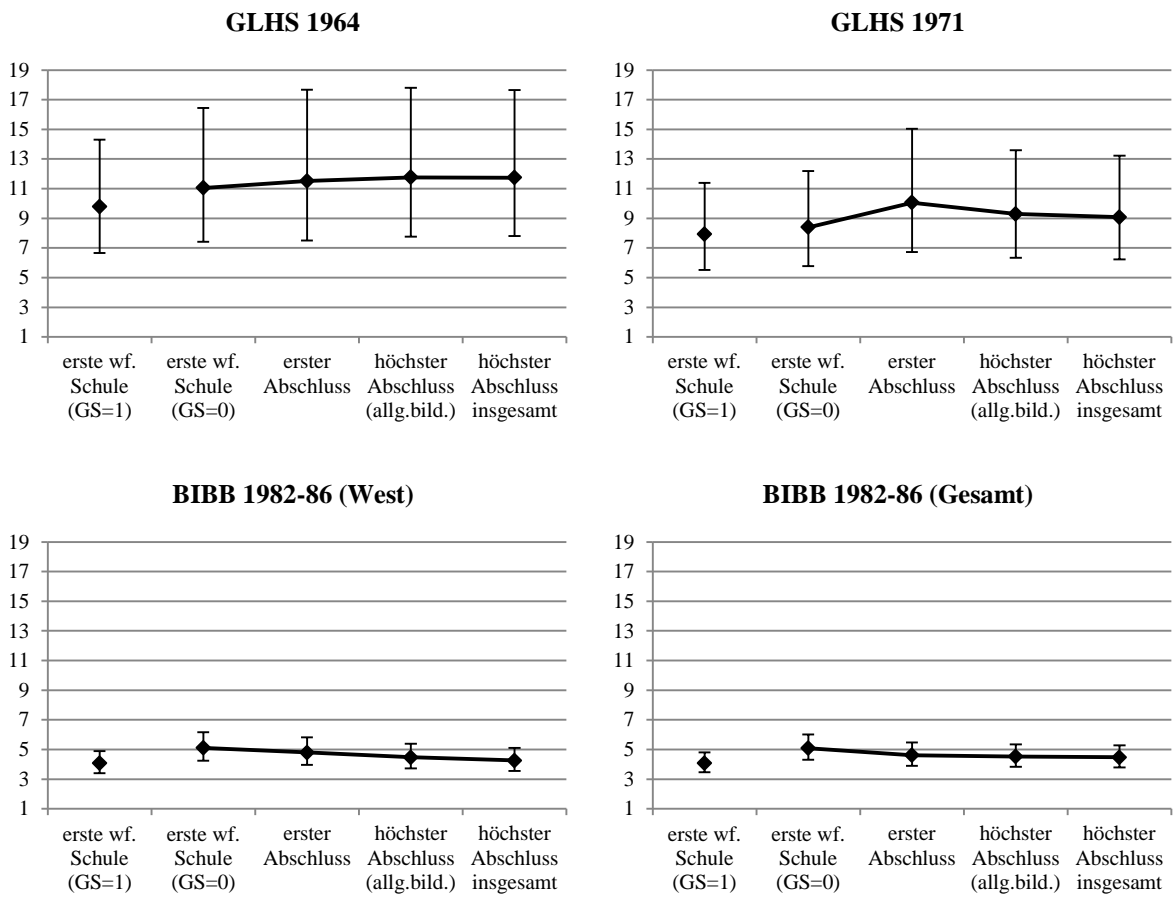
	Konstante	Koeffizient	Std.fehler	95%-Konfidenzintervall	
NEPS 1945-54 (N=1.408)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,15	12,30	1,95	9,00	16,79
erste wf. Schule (GS=0)	0,15	11,94	1,89	8,75	16,30
erster Abschluss	0,05	8,77	1,81	5,85	13,14
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,09	10,18	1,69	7,35	14,10
höchster Abschluss insgesamt	0,13	10,08	1,60	7,38	13,77
NEPS 1955-64 (N=2.400)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,20	10,00	1,30	7,75	12,90
erste wf. Schule (GS=0)	0,17	9,91	1,27	7,71	12,74
erster Abschluss	0,06	9,38	1,22	7,27	12,09
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,11	10,08	1,23	7,94	12,80
höchster Abschluss insgesamt	0,15	9,51	1,17	7,47	12,10
NEPS 1965-74 (N=1.674)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,31	6,64	0,92	5,06	8,70
erste wf. Schule (GS=0)	0,21	7,04	0,95	5,40	9,19
erster Abschluss	0,10	7,70	1,06	5,87	10,09
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,16	8,73	1,18	6,69	11,39
höchster Abschluss insgesamt	0,21	8,95	1,25	6,81	11,75
NEPS 1975-85 (N=862)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,34	5,87	1,03	4,17	8,28
erste wf. Schule (GS=0)	0,20	6,84	1,23	4,80	9,74
erster Abschluss	0,10	5,87	1,16	3,99	8,63
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,20	6,57	1,16	4,65	9,30
höchster Abschluss insgesamt	0,31	6,31	1,10	4,48	8,87

Anmerkungen: Die abhängige Variable ist eine dichotome Variable, die anzeigt, ob in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule besucht bzw. eine allgemeine Hochschulreife erreicht wurde. Die unabhängige Variable ist eine dichotome Variable, die zwischen Eltern mit Hochschulreife (1) und Eltern mit maximal Hauptschulabschluss (0) unterscheidet. Die Konstante bildet die Chancen der Referenzgruppe (Eltern mit max. Hauptschulabschluss) ab, in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule zu besuchen bzw. eine allgemeine Hochschulreife zu erreichen. Der Koeffizient beschreibt das entsprechende Odds Ratio zwischen den Vergleichsgruppen. Standardfehler und Konfidenzintervall beziehen sich auf den Koeffizienten. Die Modelle für die verschiedenen Bildungsetappen wurden jeweils getrennt berechnet.

Stichprobe: Westdeutsche Schüler bzw. in Westdeutschland geborene Befragte, Befragungsalter: mindestens 27 Jahre, Sonderschüler und Schüler mit ausländischen Abschlüssen sind von der Analyse ausgeschlossen, gewichtete Daten.

### Abschn. 5.3.2

Abb. A4: Sensitivitätsanalyse, EGP-Klasse als Maß der sozialen Herkunft



Anmerkungen: Odds-Ratios zwischen Dienst- und Arbeiterklassenkindern (EGP I+II vs. IIIb+VI+VII), vertikale Linien bezeichnen 95%-Konfidenzintervalle, GS=Gesamtschule.

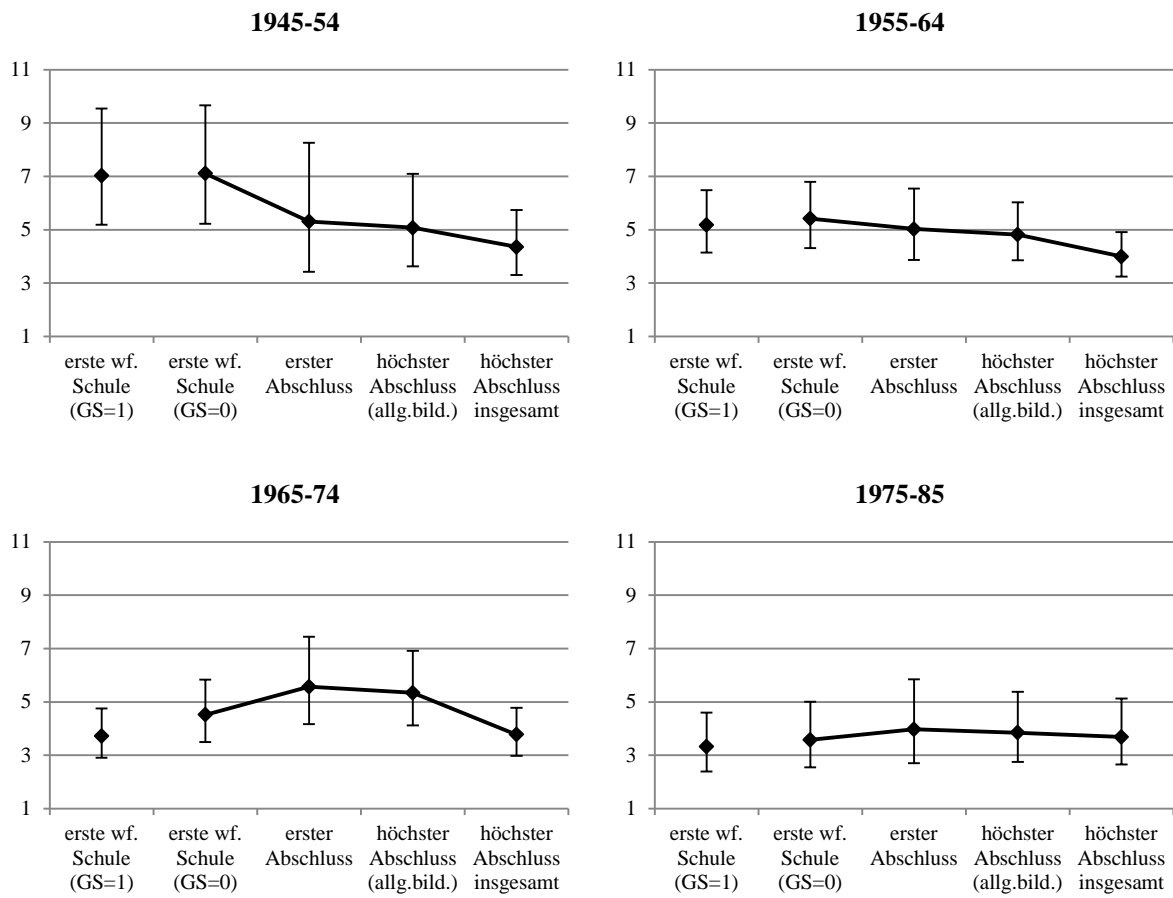
**Tab. A8:** Werte zu Abb. A4

	Konstante	Koeffizient	Std.fehler	95%-Konfidenzintervall	
GLHS 1964 (N=653)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,20	9,77	1,90	6,67	14,31
erste wf. Schule (GS=0)	0,14	11,04	2,24	7,42	16,43
erster Abschluss	0,10	11,89	2,58	7,76	18,20
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,11	12,44	2,62	8,23	18,81
höchster Abschluss insgesamt	0,17	11,01	2,19	7,45	16,27
GLHS 1971 (N=628)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,26	7,92	1,47	5,51	11,38
erste wf. Schule (GS=0)	0,19	8,39	1,60	5,77	12,20
erster Abschluss	0,14	10,47	2,14	7,02	15,61
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,19	9,34	1,80	6,40	13,64
höchster Abschluss insgesamt	0,30	8,94	1,67	6,20	12,91
BIBB 1982-86 (West, N=2.161)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,54	4,08	0,38	3,40	4,89
erste wf. Schule (GS=0)	0,30	5,11	0,49	4,24	6,15
erster Abschluss	0,23	4,80	0,47	3,96	5,82
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,30	4,48	0,43	3,72	5,39
höchster Abschluss insgesamt	0,54	4,26	0,40	3,55	5,11
BIBB 1982-86 (Gesamt, N=2.697)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,57	4,08	0,34	3,47	4,81
erste wf. Schule (GS=0)	0,33	5,09	0,43	4,31	6,02
erster Abschluss	0,27	4,61	0,40	3,90	5,46
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,32	4,53	0,38	3,84	5,35
höchster Abschluss insgesamt	0,56	4,47	0,38	3,79	5,28

Anmerkungen: Die abhängige Variable ist eine dichotome Variable, die anzeigt, ob in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule besucht bzw. eine Hochschulreife erreicht wurde. Die unabhängige Variable ist eine dichotome Variable, die zwischen Eltern mit Dienstklassenberufen (1) und Eltern mit Arbeiterberufen (0) unterscheidet (EGP I+II vs. IIIb+VI+VII). Die Konstante bildet die Chancen der Referenzgruppe (Eltern in EGP IIIb+VI+VII) ab, in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule zu besuchen bzw. eine Hochschulreife zu erreichen. Der Koeffizient beschreibt das entsprechende Odds Ratio zwischen den Vergleichsgruppen. Standardfehler und Konfidenzintervall beziehen sich auf den Koeffizienten. Die Modelle für die verschiedenen Bildungsetappen wurden jeweils getrennt berechnet.

Stichprobe: Westdeutsche Schüler bzw. in Westdeutschland geborene Befragte (außer BIBB Gesamt: Gesamtdeutschland), Befragungsalter: GLHS 1964: ca. 34; GLHS 1971: ca. 27; BIBB: 20-24 Jahre, Sonderschüler und Schüler mit ausländischen Abschlüssen sind von der Analyse ausgeschlossen, ungewichtete Daten.

**Abb. A5:** Sensitivitätsanalyse, EGP-Klasse als Maß der sozialen Herkunft (NEPS-Daten)



Anmerkungen: Odds-Ratios zwischen Dienst- und Arbeiterklassenkindern (EGP I+II vs. IIIb+VI+VII), vertikale Linien bezeichnen 95%-Konfidenzintervalle, GS=Gesamtschule.

**Tab. A9:** Werte zu Abb. A5

	Konstante	Koeffizient	Std.fehler	95%-Konfidenzintervall	
NEPS 1945-54 (N=1.172)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,12	7,04	1,10	5,19	9,54
erste wf. Schule (GS=0)	0,12	7,11	1,12	5,23	9,67
erster Abschluss	0,05	5,31	1,19	3,42	8,25
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,10	5,07	0,86	3,63	7,09
höchster Abschluss insgesamt	0,21	4,36	0,61	3,31	5,74
NEPS 1955-64 (N=2.033)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,17	5,18	0,59	4,14	6,49
erste wf. Schule (GS=0)	0,15	5,42	0,63	4,31	6,80
erster Abschluss	0,06	5,03	0,67	3,87	6,54
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,12	4,82	0,55	3,86	6,03
höchster Abschluss insgesamt	0,22	3,99	0,42	3,25	4,91
NEPS 1965-74 (N=1.499)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,30	3,72	0,47	2,91	4,76
erste wf. Schule (GS=0)	0,18	4,52	0,59	3,50	5,83
erster Abschluss	0,08	5,57	0,83	4,16	7,44
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,14	5,34	0,70	4,12	6,92
höchster Abschluss insgesamt	0,30	3,78	0,45	2,98	4,78
NEPS 1975-85 (N=878)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,46	3,32	0,55	2,40	4,60
erste wf. Schule (GS=0)	0,28	3,58	0,62	2,55	5,01
erster Abschluss	0,13	3,97	0,78	2,70	5,84
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,28	3,85	0,66	2,75	5,38
höchster Abschluss insgesamt	0,55	3,69	0,62	2,65	5,12

Anmerkungen: Die abhängige Variable ist eine dichotome Variable, die anzeigt, ob in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule besucht bzw. eine Hochschulreife erreicht wurde. Die unabhängige Variable ist eine dichotome Variable, die zwischen Eltern mit Dienstklassenberufen (1) und Eltern mit Arbeiterberufen (0) unterscheidet (EGP I+II vs. IIIb+VI+VII). Die Konstante bildet die Chancen der Referenzgruppe (Eltern in EGP IIIb+VI+VII) ab, in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule zu besuchen bzw. eine Hochschulreife zu erreichen. Der Koeffizient beschreibt das entsprechende Odds Ratio zwischen den Vergleichsgruppen. Standardfehler und Konfidenzintervall beziehen sich auf den Koeffizienten. Die Modelle für die verschiedenen Bildungsetappen wurden jeweils getrennt berechnet.

Stichprobe: Westdeutsche Schüler bzw. in Westdeutschland geborene Befragte, Befragungsalter: mindestens 27 Jahre, Sonderschüler und Schüler mit ausländischen Abschlüssen sind von der Analyse ausgeschlossen, gewichtete Daten.

**Tab. A10:** Werte zu Abb. 5

	Konstante	Koeffizient	Std.fehler	95%-Konfidenzintervall	
GLHS 1964 (N=497)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,20	32,33	10,93	16,66	62,72
erste wf. Schule (GS=0)	0,14	30,68	9,51	16,71	56,34
erster Abschluss	0,09	34,18	10,46	18,77	62,25
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,10	33,19	10,16	18,22	60,49
höchster Abschluss insgesamt	0,16	28,96	9,04	15,71	53,39
GLHS 1971 (N=445)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,24	25,91	7,55	14,64	45,85
erste wf. Schule (GS=0)	0,19	23,41	6,41	13,69	40,02
erster Abschluss	0,13	26,17	7,17	15,3	44,76
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,19	20,71	5,54	12,26	34,97
höchster Abschluss insgesamt	0,29	24,94	7,47	13,87	44,84
BIBB 1982-86 (West, N=1.021)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,34	10,18	1,50	7,63	13,58
erste wf. Schule (GS=0)	0,21	11,09	1,70	8,22	14,97
erster Abschluss	0,15	11,66	1,89	8,49	16,02
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,20	10,39	1,59	7,71	14,02
höchster Abschluss insgesamt	0,41	9,38	1,37	7,04	12,49
BIBB 1982-86 (Gesamt, N=1.197)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,35	10,69	1,47	8,16	14,00
erste wf. Schule (GS=0)	0,20	12,32	1,80	9,26	16,40
erster Abschluss	0,16	12,13	1,85	9,00	16,35
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,21	11,02	1,59	8,31	14,62
höchster Abschluss insgesamt	0,41	9,77	1,33	7,47	12,76

Anmerkungen: Die abhängige Variable ist eine dichotome Variable, die anzeigt, ob in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule besucht bzw. eine Hochschulreife erreicht wurde. Die unabhängige Variable ist eine dichotome Variable, die zwischen Elternhäusern, in denen sowohl ein Dienstklassenberuf (EGP I+II) als auch ein Hochschulabschluss vorkommt (1) und Elternhäusern mit Arbeiterberufen (IIIb+VI+VII) und maximal Hauptschulabschlüssen (0) unterscheidet. Die Konstante bildet die Chancen der Referenzgruppe (Eltern: IIIb+VI+VII/max. Hauptschulabschluss) ab, in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule zu besuchen bzw. eine Hochschulreife zu erreichen. Der Koeffizient beschreibt das entsprechende Odds Ratio zwischen den Vergleichsgruppen. Standardfehler und Konfidenzintervall beziehen sich auf den Koeffizienten. Die Modelle für die verschiedenen Bildungsetappen wurden jeweils getrennt berechnet.

Stichprobe: Westdeutsche Schüler bzw. in Westdeutschland geborene Befragte (außer BIBB Gesamt: Gesamtdeutschland), Befragungsalter: GLHS 1964: ca. 34; GLHS 1971: ca. 27; BIBB: 20-24 Jahre, Sonderschüler und Schüler mit ausländischen Abschlüssen sind von der Analyse ausgeschlossen, ungewichtete Daten.

### Abschn. 5.3.3

Tab. A11: Werte zu Abb. 6

<b>Beteiligungsquoten</b>						
	Eltern mit max. Hauptschulabschluss			Eltern mit Hochschulreife		
	BIBB	NEPS	Total	BIBB	NEPS	Total
<b>Westdeutschland</b>						
erste wf. Schule (GS=1)	31	22	28	68	66	67
erste wf. Schule (GS=0)	23	15	20	60	57	59
erster Abschluss	18	9	15	52	37	48
höchster Abschluss (allg.bild.)	22	17	21	57	53	56
höchster Abschluss insgesamt	35	36	35	69	74	71
N	753	286	1.039	1.088	452	1.540
<b>Gesamtdeutschland</b>						
erste wf. Schule (GS=1)	32	22	28	70	66	69
erste wf. Schule (GS=0)	23	15	20	62	56	60
erster Abschluss	19	8	16	55	35	49
höchster Abschluss (allg.bild.)	23	17	21	60	53	58
höchster Abschluss insgesamt	36	35	36	71	71	71
N	794	322	1.116	1.405	580	1.985
<b>Koeffizienten</b>						
Westdeutschland	Konstante	Datensatz	Koeffizient	Std.fehler	95%-Konfidenzintervall	
<b>Gepoolt (N=2.579)</b>						
erste wf. Schule (GS=1)	0,42	0,79	5,34	0,76	4,04	7,07
erste wf. Schule (GS=0)	0,28	0,78	5,52	0,92	3,99	7,64
erster Abschluss	0,22	0,50	5,09	0,45	4,28	6,05
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,28	0,80	4,88	0,32	4,30	5,55
höchster Abschluss insgesamt	0,53	1,14	4,43	0,38	3,75	5,24
<b>BIBB (N=1.841)</b>						
erste wf. Schule (GS=1)	0,44		4,83	0,49	3,95	5,90
erste wf. Schule (GS=0)	0,30		4,92	0,52	3,99	6,06
erster Abschluss	0,23		4,81	0,54	3,86	5,99
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,29		4,67	0,50	3,78	5,75
höchster Abschluss insgesamt	0,55		4,17	0,42	3,42	5,08
<b>NEPS (N=738)</b>						
erste wf. Schule (GS=1)	0,28		6,81	1,35	4,61	10,04
erste wf. Schule (GS=0)	0,18		7,43	1,55	4,94	11,18
erster Abschluss	0,09		6,19	1,43	3,93	9,73
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,20		5,47	1,11	3,68	8,13
höchster Abschluss insgesamt	0,56		5,09	1,01	3,46	7,51
Gesamtdeutschland	Konstante	Datensatz	Koeffizient	Std.fehler	95%-Konfidenzintervall	
<b>Gepoolt (N=3.101)</b>						
erste wf. Schule (GS=1)	0,44	0,74	5,52	0,65	4,38	6,95
erste wf. Schule (GS=0)	0,28	0,73	5,88	0,75	4,58	7,55
erster Abschluss	0,23	0,42	5,39	0,36	4,73	6,15
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,29	0,74	5,13	0,20	4,74	5,54
höchster Abschluss insgesamt	0,55	1,02	4,40	0,09	4,23	4,59
<b>BIBB (N=2.199)</b>						

erste wf. Schule (GS=1)	0,46	5,07	0,49	4,20	6,12
erste wf. Schule (GS=0)	0,30	5,37	0,54	4,41	6,54
erster Abschluss	0,24	5,17	0,54	4,21	6,35
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,30	4,98	0,50	4,09	6,07
höchster Abschluss insgesamt	0,55	4,34	0,41	3,60	5,22
<hr/>					
NEPS (N=902)					
erste wf. Schule (GS=1)	0,28	6,71	1,24	4,67	9,64
erste wf. Schule (GS=0)	0,18	7,36	1,44	5,02	10,80
erster Abschluss	0,09	6,31	1,40	4,08	9,74
höchster Abschluss (allg.bild.)	0,20	5,48	1,03	3,80	7,92
höchster Abschluss insgesamt	0,55	4,55	0,81	3,21	6,45

Anmerkungen Tabelle A11: Die abhängige Variable ist eine dichotome Variable, die anzeigt, ob in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule besucht bzw. eine Hochschulreife erreicht wurde. Die unabhängige Variable ist eine dichotome Variable, die zwischen Eltern mit Hochschulreife (1) und Eltern mit maximal Hauptschulabschluss (0) unterscheidet. Die Konstante bildet die Chancen der Referenzgruppe (Eltern mit max. Hauptschulabschluss) ab, in der Bildungsetappe eine zur Hochschulreife führende Schule zu besuchen bzw. eine Hochschulreife zu erreichen. Der Koeffizient beschreibt das entsprechende Odds Ratio zwischen den Vergleichsgruppen. Standardfehler und Konfidenzintervall beziehen sich auf den Koeffizienten. Die Modelle für die verschiedenen Bildungsetappen wurden jeweils getrennt berechnet. In den gepoolten Modellen wird bei der Berechnung der Standardfehler die Clusterung nach Datensätzen berücksichtigt sowie eine dichotome Datensatz-Variablen (BIBB=0, NEPS=1) aufgenommen.

Stichprobe: Geburtskohorten: 1982-1986 (BIBB) bzw. 1980-1986 (NEPS), West=westdeutsche Teilstichprobe, Gesamt=gesamtdeutsche Stichprobe, Befragungsalter: BIBB: 20-24 Jahre, NEPS: mind. 27 Jahre Sonderschüler und Schüler mit ausländischen Abschlüssen sind von der Analyse ausgeschlossen, ungewichtete Daten (BIBB), gewichtete Daten (NEPS).



## Abschn. 6

**Tab. A12:** Sozialgruppenspezifische Veränderungen beim Nachholen der HZB über Geburtskohorten

Kohorte	Quoten			
	Eltern mit max. Hauptschulabschluss		Eltern mit Hochschulreife	
	noch keine HZB bei erstem Abschluss (%)	konditionale HZB- Quoten, wenn keine HZB bei erstem Abschluss	noch keine HZB bei erstem Abschluss (%)	konditionale HZB- Quoten, wenn keine HZB bei erstem Abschluss
1945-54	95	13	70	52
1955-64	94	13	61	45
1965-74	91	16	56	52
1975-85	90	26	62	57

Kohorte	Odds Ratio <sup>*</sup>				
	N	Konstante	Koeffizient	Std.fehler	95%-Konfidenzintervall
1945-54	1.276	0,15	7,11	1,25	5,05      10,03
1955-64	1.942	0,15	5,46	0,81	4,09      7,31
1965-74	1.271	0,19	5,70	0,98	4,06      7,99
1975-85	581	0,36	3,74	0,75	2,53      5,53

Anmerkungen: Die abhängige Variable ist eine dichotome Variable, die anzeigt, ob eine Hochschulreife als höchster allgemeinbildender Abschluss erreicht wurde. Die unabhängige Variable ist eine dichotome Variable, die zwischen Eltern mit Hochschulreife (1) und Eltern mit maximal Hauptschulabschluss (0) unterscheidet. Die Konstante bildet die Chancen der Referenzgruppe (Eltern mit max. Hauptschulabschluss) ab, eine Hochschulreife zu erreichen. Der Koeffizient beschreibt das entsprechende Odds Ratio zwischen den Vergleichsgruppen. Standardfehler und Konfidenzintervall beziehen sich auf den Koeffizienten. Die Modelle für die verschiedenen Kohorten wurden jeweils getrennt berechnet. HZB=Hochschulzugangsberechtigung.

Stichprobe: NEPS-Startkohorte 6. Befragungsalter: mind. 27 Jahre, Sonderschüler und Schüler mit ausländischen Abschlüssen sind von der Analyse ausgeschlossen, gewichtete Daten, \* nur Schüler, die beim ersten Abschluss noch keine HZB erreicht hatten.